privileg®

Gefrier-schrank

Bestell-Nr. 021.612

Gebrauchsanleitung

Achtung!

Sollte Ihr neues Kühl-Gefriergerät als Ersatz für ein älteres Modell dienen, so machen Sie das alte Gerät bitte unbrauchbar. Netstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen und den Stecker mit der Restleitung umweltfreundlich entsorgen. Ein evtl. vorhandenes **Schnapp-** oder **Riegelschloß** an Ihrem alten Gerät sollten Sie unbedingt **unbrauchbar machen**, bevor Sie das Gerät beiseite stellen um es einer umweltfreundlichen Entsorgung zukommen zu lassen. Dadurch verhindern Sie, daß spielende Kinder sich selbst oder andere einsperren und somit in **Lebensgefahr** kommen.

Ältere Kühl- und Gefriergeräte enthalten in der Isolation und als Kühlmittel das ozonschädliche FCKW. Bitte achten Sie darauf, daß die Rohrleitungen und das gesamte Kühlsystem bis zum Abtransport zu einer sachgerechten Entsorgung nicht beschädigt werden.

Die neue Kühl- und Gefriergeräte-Generation enthält in der Isolation und als Kühlmittel kein FCKW (Fluorchlor-Kohlenwasserstoff) mehr, sondern das nicht ozonschädliche FKW (Fluor-Kohlenwasserstoff) oder reine Kohlenwasserstoffe.
Aufschluß über die verwendeten Materialien (Gase) gibt ein Aufkleber an der Geräterückseite.
Auch diese Geräte müssen später sachgerecht entsorgt werden.

Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden.

Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden.

Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Stadtreinigung oder die Gemeindeverwaltung.

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Informationen . . . . . Seite 2
Verpackungsentsorgung . . . . . Seite 4
Transportschaden . . . . . Seite 4
Sicherheit . . . . . Seite 5
Türanschlagwechsel . . . . . Seite 6
Aufstellung . . . . . Seite 7
Anschluß . . . . . Seite 8
Reinigung . . . . . Seite 8
Bedienungsfeld und Kontrolleinrichtungen . . . . . Seite 8
Inbetriebnahme - Regeln - Ausschalten . . . . . Seite 9
Eiswürfelbereitung . . . . . Seite 9
Das Einfrieren von Lebensmitteln . . . . . Seite 10
Tips für Gefrierprofis . . . . . Seite 11
Abtauen . . . . . Seite 12
Außerbetriebnahme . . . . . Seite 12
Typschild . . . . . Seite 12
Störungen - Kundendienst . . . . . Seite 13
Quelle - Kundendienststellen . . . . . Seite 15
Garantie-Information . . . . . Seite 16

Gedruckt auf Umweltschutzpapier

VERPACKUNGSENTSORGUNG

Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

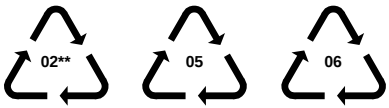
– Verpackungen von Großgeräten können Sie bei der Anlieferung der Geräte unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.

Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:

– Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.

– Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.
Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht

PE für Polyäthylen** 02 ≙ PE-HD; 04 ≙ PE-LD
PP für Polypropylen
PS für Polystyrol

TRANSPORTSCHADEN

Bitte prüfen Sie, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde. Stellen Sie einen Transportschaden fest, wenden Sie sich bitte entweder an die Quelle- Verkaufsniederlassung oder an das Regionallager, das Ihr Gerät angeliefert hat. Die Telefon-Nr. finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. Lieferschein.

Besonders ist auf eventuelle Beschädigungen des Kältekreislaufs zu achten. Explosionsgefahr!

Ein beschädigtes Gerät nicht anschließen.

SICHERHEIT

Sie haben ein Kühlgerät für den Haushalt erworben, das unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt worden ist. Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VGB 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen. Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit überprüft.

CE

Das Gerät entspricht den EG-Richtlinien:
Nr. 73/23 EWG v. 19/02/73 (Niederspannung) mit Folge-Änderungen
Nr. 89/336 EWG v. 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) mit Folge-Änderungen.

In der Kapsel des Motor-Kompressors befindet sich eine gewisse Menge Öl für die wartungsfreie Dauerschmierung. Durch evtl. Schräglage auf dem Transport könnte es möglich sein, daß dieses Öl in das geschlossene Röhrensystem gelangt ist. Es läuft ganz von selbst wieder in die Kapsel zurück, wenn Sie mit der Inbetriebnahme ca. 1 Stunde warten.

Achtung!

Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Kühl- bzw. Gefriergerät aufbewahren. Explosionsgefahr!

Bei Undichten durch mechanische Beschädigungen kann es bei gleichzeitiger Anwesenheit einer Zündquelle zu einer Verpuffung kommen. Aus diesem Grund dürfen im Gerät keine Haushaltsgeräte mit Elektromotor (z.B. Rührgeräte, Mixgeräte und Eisbereiter) betrieben werden, keine Heizgeräte oder andere Zündquellen in diese eingebracht werden insbesondere offenen Flammen. Dies gilt auch im Außenbereich an den Öffnungen.

Wir empfehlen vor Inbetriebnahme diese Gebrauchsanleitung zu lesen. Nur so können Sie die Gefahren die vom Gerät ausgehen erkennen und alle Vorteile des Gerätes voll nutzen. Die Gebrauchsanleitung griffbereit aufbewahren und bei Weitergabe des Gerätes mit übergeben.

Bei Verwendung im gewerblichen sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

Vor dem Reinigen grundsätzlich Gerätestecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

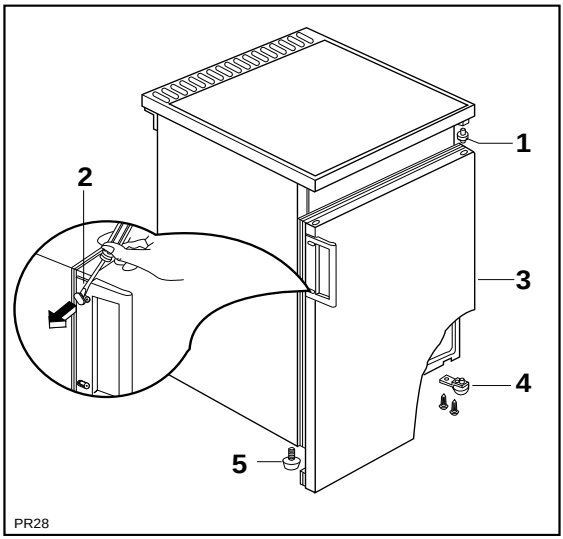
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produktes oder seiner Verwendung für andere als die in der Gebrauchsanleitung beschriebenen Zwecke verursacht wurden.

TÜRANSCHLAGWECHSEL

Bevor Sie nachstehende Arbeitsvorgänge durchführen, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

1. Gerät vorsichtig auf den Rücken legen, evtl. Verpackungsmaterial unterlegen
2. Unteres Scharnier (4) und Schraubfuß abschrauben
3. Tür (3) abnehmen
4. Oberen Scharnierstift (1) abschrauben und gegenüber montieren
5. Linken Stellfuß (5) abmontieren und auf der rechten Seite anschrauben
6. Tür in oberen Scharnierstift einsetzen
7. Scharnier (4) und Schraubfuß auf der linken Seite befestigen
8. Griff (2) abnehmen und auf der gegenüberliegenden Seite befestigen.

Achten Sie darauf, daß alle Distanzscheiben und Unterlagen wieder an den gleichen Stellen eingesetzt sind.



AUFSTELLUNG

Das Gerät soll fest und eben stehen. Unebenheiten im Fußboden gleichen Sie bitte durch Verstellen der Schraubfüße aus.

Eine geringe Neigung nach hinten erleichtert das Schließen der Tür.

Vermeiden Sie einen Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sowie das Anstellen an Heizkörper, Kochstellen und sonstige Wärmequellen.

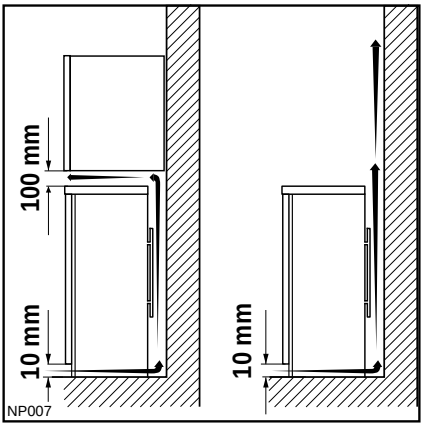
Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite sollte gewährleistet sein.

Die Aufstellung in einem Raum, der für längere Zeit eine Temperatur über +32°C erreichen kann, sollte vermieden werden (ein optimaler Aufstellungsort für Gefriergeräte ist der Keller).

Das Gerät sollte an einem Ort stehen, dessen Umgebungs-Temperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist. (Angabe auf dem Typenschild)

Klimaklasse	**Umgebungstemperatur**
SN	von +10 bis +32°C
N	von +16 bis +32°C

Um aus Sicherheitsgründen eine ausreichende Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des Lüftungsquerschnittes eingehalten werden.



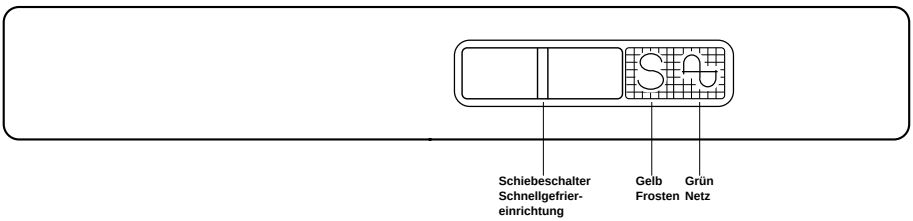
ANSCHLUSS

«Privileg» Gefriergeräte dürfen nur an ein Stromnetz mit 220-240 Volt Wechselstrom angeschlossen werden. Zum Anschluß genügt eine Schutzkontaktsteckdose. Diese muß vorschriftsmäßig installiert sein, nur dann ist die aus Sicherheitsgründen erforderliche Schutzerdung gewährleistet.

REINIGUNG

Entfernen Sie zuerst die Klebebänder. Falls Reste der Klebebänder am Gehäuse bzw. Innenbehälter haften bleiben, diese nur mit Spiritus entfernen. Vor der Inbetriebnahme empfehlen wir Ihnen, den Geräteinnenraum mit einem milden Spülmittel zu reinigen. So beseitigen Sie den normalen «Neu-Geruch». Reiben Sie den Innenraum mit einem weichen Tuch aus und waschen Sie mit klarem Wasser nach. Trocknen - fertig.

BEDIENUNGSFELD UND KONTROLLEINRICHTUNGEN



INBETRIEBNAHME - REGELN - AUSSCHALTEN

Netzstecker in die Steckdose einstecken. Das Aufleuchten der grünen Kontrollampe zeigt an, daß das Gerät unter Spannung steht.

Schnellgefriereinrichtung (Super) einschalten. Die gelbe Kontrollampe leuchtet auf. Nach 4-5 Stunden Gefriergut einlegen.

Nach 24 Stunden Schnellgefriereinrichtung ausschalten.

Wichtig!

Vor Einlagerung von Lebensmitteln lassen Sie das Gerät 2-3 Stunden anlaufen, bis im Inneren des Gerätes –18°C erreicht sind.

EISWÜRFELBEREITUNG

Mit Ihrem Gerät können Sie auch Eiswürfel zubereiten. Füllen Sie die Eiswürfelschale mit Wasser und stellen Sie diese ins Gefrierfach.
Die Eiswürfel lassen sich leichter aus der Schale lösen, wenn man sie unter fließendes Wasser hält.

DAS EINFRIEREN VON LEBENSMITTELN

1. Das Gerät nach den gegebenen Empfehlungen aufstellen und in Betrieb nehmen.
2. Schnellgefriereinrichtung einschalten (gelbe Lampe leuchtet).
3. Lebensmittel gut verpacken. Maximale Eingefriermenge (12 kg/24 Std.) nicht überschreiten.
4. Wenn Sie das max. Gefriervermögen ausnutzen wollen, so müssen Sie 24 Std. vor dem Einfrieren – bei kleineren Mengen genügen 4-6 Std. – den Schnellgefrierschalter betätigen. Die frische Ware in das obere Fach stellen. Wichtig ist, daß die neue Ware nicht mit bereits eingefrorenem Gefriergut in Berührung kommt. Dadurch wird das Antauen vermieden. Spätestens nach 24 Std. den Schnellgefrierschalter ausschalten. Wenn Sie an mehreren Tagen hintereinander eingefrieren wollen, nehmen Sie nur 2/3 bis 3/4 der max. Gefriermenge.
5. Temperatur mit Gefrierthermometer überwachen.
6. Außer hochprozentigen Spirituosen sollten keine Flaschen gelagert werden. Wenn der Inhalt gefriert, platzt die Flasche und das Gefriergut könnte durch Glassplitter verdorben werden.
7. Verwenden Sie das Gefrierabteil nicht zum Abkühlen warmer Lebensmittel, unnötige Reifbildung im Gerät wäre die Folge.
8. Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.
9. Speise-Eis nicht sofort nach der Entnahme verzehren.

Wichtig!

Einmal aufgetaute Lebensmittel dürfen nicht ein zweites Mal eingefroren werden. Deshalb frieren Sie solche Portiongrößen ein, die Ihr Haushalt pro Mahlzeit benötigt. Besonders Fertiggerichte sollten nach Auftauen ohne Rest verzehrt werden.

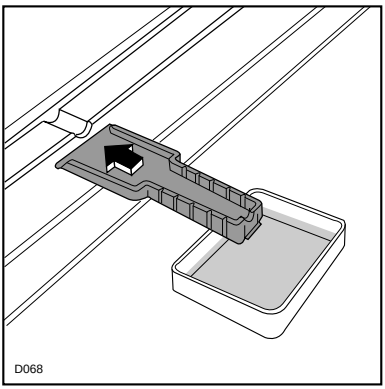
Salz verkürzt die Lagerzeit des Gefrierguts. Frieren Sie frische Lebensmittel und Fertiggerichte wenig oder ungesalzen ein. Ungesalzene Lebensmittel ca. 3 mal so lang lagerfähig. Gewürze können beim Zubereiten zugeführt werden.

TIPS FÜR GEFRIERPROFIS

1. Wählen Sie einen kühlen Aufstellraum, dadurch verringern Sie Ihren Stromverbrauch. Standorte in Nähe von Heizgeräten und mit direkter Sonneneinstrahlung unbedingt vermeiden.
2. Achten Sie auf gute Be- und Entlüftung des Kühl-Aggregats. Be- und Entlüftungsschlitze nicht verdecken.
3. Vermeiden Sie unnötig tiefe Temperatureinstellungen: minus 18°C im Gefrierabteil = richtige Lagertemperatur für Gefriergut und Tiefkühlkost.
4. Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.
5. Bei 3-4 mm Eisschicht tauen Sie Ihr Gerät ab.
6. Langes und unnötiges Öffnen der Tür vermeiden.
7. Halten Sie den Verflüssiger (Metallgitter an der Rückwand des Gerätes) sauber.
8. Vergessen Sie nicht, die Schnellgefriereinrichtung auf «Normal» zurückzustellen.

ABTAUEN

Die Feuchtigkeit, die während der Türöffnung eindringt, kann an der Decke vorne eine Reifschicht bilden. Entfernen Sie diese Reifschicht mittels des mitgelieferten Plastikschabers.
Zum Abtauen des Gefrierabteils ziehen Sie den Netzstecker. Die im Fach liegende Tiefkühlkost herausnehmen und dick mit Zeitungspapier umwickeln (isoliert gut).
Reif und Eisansatz niemals mit scharfen Gegenständen abkratzen. Verwenden Sie besser feuchtheisse Tücher und den Eisschaber. Niemals Heizsonnen oder Heizlüfter verwenden, Kunststoffteile können sich verformen. Stecken Sie den beiliegenden Eisschaber unter dem Ablaufkanal ein und das Tauwasser fließt in ein untergestelltes Gefäß. Nach der Säuberung Gerät in Betrieb nehmen und Tiefkühlkost wieder einlegen.



AUSSERBETRIEBNAHME

Falls Sie das Gerät außer Betrieb setzen wollen, ziehen Sie den Gerätestecker aus der Steckdose oder drehen Sie die Sicherung heraus.
Räumen Sie die Lebensmittel aus dem Gerät. Reinigen Sie es gründlich und lassen Sie die Tür geöffnet, um unangenehme Geruchsbildung zu vermeiden.

TYPSCHILD

Bestellnummer und Privilegnummer können Sie auf dem Typschild feststellen. Das Typschild befindet sich links unten an der Seitenwand. Auf dem Typschild ist auch die Menge des Gefriervermögens in 24 Std. angegeben.

STÖRUNGEN - KUNDENDIENST

Oft sind kleine unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen und teuren Kundendiensteinsätzen.

Folgende Ratschläge sollen Ihnen helfen, diese Einsätze zu vermeiden:

1. Ein leicht gluckerndes oder plätscherndes Geräusch während des Betriebs ist ohne Bedeutung für Funktion und Lebensdauer.
2. **Das Gerät kühlt nicht ausreichend**
   a) Bei Einlagerung von Kühlgut das Gerät nicht genügend vorgekühlt
   b) Zu viel Kühlgut oder zu große Stücke eingelagert
   c) Zu warmes Kühlgut eingelagert
   d) Kühlgut nicht richtig eingelagert, Kälte kann nicht genügend zirkulieren
   e) Tür war nicht dicht geschlossen
   f) Wandabstand bzw. Belüftung ist verdeckt.
3. **Das Gerät kühlt nicht. Prüfen Sie,**
   a) ob der Netzstecker ordnungsgemäß in der Steckdose steckt,
   b) ob die Steckdose Strom führt,

Sollten diese Ratschläge nicht zum Erfolg führen, so verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Im Reparaturfalle verständigen Sie bitte die nächstgelegene Quelle-Kundendienststelle mit Angabe der auf dem Typschild befindlichen Bestellnummer und Privilegnummer. Die Anschriften finden Sie auf der letzten Seite und im Quelle-Katalog.

Best.-Nr. _____

Priv.-Nr. _____

Montage- und Gebrauchsanleitung gut aufbewahren und beim Weitergeben des Gerätes mit übergeben.

ANSCHRIFTEN DER QUELLE KUNDENDIENSTSTELLEN

01471 **Radeburg,** Bärwalder Straße 2
01809 **Heidenau/b. Dresden,** Hauptstraße 44
02694 **Guttau/b. Bautzen,** Am Bahnhof
03042 **Cottbus,** Merzdorfer Weg 33
04347 **Leipzig,** Braunstraße 18
06842 **Dessau,** Am Scholitzer Acker 8
07552 **Gera-Bieblach-Ost,** Thüringer Straße
07745 **Jena,** Am Zementwerk 7
09224 **Grüna/b. Chemnitz,** Pleißaer Straße 2
12105 **Berlin/Mariendorf,** Ringstraße 42
12683 **Berlin/Marzahn,** Rapsweg 53
13347 **Berlin,** Groninger Straße 25
14482 **Potsdam,** Gartenstraße 42
17033 **Neubrandenburg,** Lindenhof 2 c
18107 **Rostock/Lütten-Klein,** Trelleborgerstr. 6
21339 **Lüneburg,** In der Marsch 17
21682 **Stade,** Freiburger Straße 86a
22041 **Hamburg,** Efftingestraße 19
23554 **Lübeck,** Schwartauer Landstraße 2
24113 **Kiel,** Flintbeker Straße 5
24534 **Neumünster,** Wasbeker Straße 45
24941 **Flensburg,** Boschstraße 2
25524 **Itzehoe,** Lise-Meitner-Straße 23
26127 **Oldenburg,** Baumschulenweg 34
26723 **Emden,** Zweiter Polderweg 14
27576 **Bremerhaven,** Schlachthofstraße 23
28219 **Bremen,** Bayernstraße 173
29223 **Celle,** Sprengerstraße 42
30165 **Hannover,** Beiersdorfstraße 6
31137 **Hildesheim,** Cheruskerring 47
31789 **Hameln,** Langes Feld 25
32429 **Minden,** Trippeldamm 8
33100 **Paderborn,** Otto-Stadler-Straße 17
33607 **Bielefeld,** Hofstraße 16 - 22
34277 **Fuldabrück,** Crumbacher Straße 56
35398 **Gießen,** Robert-Bosch-Straße 10
36043 **Fulda,** Donaustraße 26
37124 **Rosdorf/b. Göttingen,** Rischenweg 5
38114 **Braunschweig,** Aussigstraße 2
38448 **Wolfsburg,** Heinrichswinkel 7
38644 **Goslar,** Pracherstieg 2A
39122 **Magdeburg,** Friedrich-List-Straße 9
40599 **Düsseldorf,** Paul-Thomas-Straße 58
41238 **Mönchengladbach,** Erftstraße 20
42369 **Wuppertal,** Rosenthalstraße 12
44145 **Dortmund,** Eisenstraße 44
44791 **Bochum,** Harpenerstraße 62
45356 **Essen,** Heegstraße 55 c
46485 **Wesel,** Fritz-Haber-Straße 11
47059 **Duisburg,** Paul-Rücker-Straße 16
48163 **Münster,** Borkstraße 20
48432 **Rheine,** Niemannstraße 9
49084 **Osnabrück,** Karmannstraße 7
50829 **Köln,** Hugo-Eckener-Straße 35
51643 **Gummersbach,** An der Schüttenhöhe 1a
52078 **Aachen,** Neuenhofstraße 124
53347 **Alfter/b. Bonn,** Schöntalweg 5
55130 **Mainz,** Am Dammweg 23
55543 **Bad Kreuznach,** Industriestraße 3
56070 **Koblenz,** Rudolf-Diesel-Straße 2 a
57076 **Siegen,** Bismarckstraße 78
58099 **Hagen,** Kabeler Straße 70
59067 **Hamm,** Spenglerstraße 15
59755 **Arnsberg,** Lange Wende 24
63069 **Offenbach,** Schumannstraße 160
64331 **Weiterstadt/b. Darmstadt,** Robert-Bosch-Str. 9
66125 **Dudweiler/b. Saarbrücken,** Rehgrabenstr. 7
67067 **Ludwigshafen,** Meckenheimer Straße 10
67547 **Worms,** Speyerer Straße 126
67657 **Kaiserslautern,** Nordbahnstraße. 1
68199 **Mannheim,** Innstraße 41
71334 **Waiblingen-Hegnach,** Gottl.-Daimler-Str. 5
72766 **Reutlingen,** Am Heilbrunnen 51
74172 **Neckarlsulm,** Im Klauenfuß 27
74321 **Bietigheim,** Gansäcker 13
75179 **Pforzheim,** Freiburger Straße 15
76189 **Karlsruhe,** Hansastraße 29
77656 **Offenburg,** Industriestraße. 4a
78056 **Villingen-Schwenningen,** Steinbeisstr. 52
79108 **Freiburg,** Zinkmattenstraße 24
80935 **München,** Waldmeisterstraße 95
83278 **Traunstein,** Kreuzstraße 6
84030 **Landshut-Ergolding,** Festplatzstraße 16
86179 **Augsburg,** Unterer Talweg 40
87437 **Kempten,** Porschestraße 10
88212 **Ravensburg,** Mühlbruckstraße 31
89081 **Ulm-Jungingen,** Buchbrunnenweg 5
90451 **Nürnberg,** Wertachstraße 35
90765 **Fürth,** Heinrich-Stranka-Straße 15
91522 **Ansbach,** Rothenburger Straße 42
92637 **Weiden,** Oskar-v. Miller-Straße 21
93059 **Regensburg,** Vilsstraße 26
94315 **Straubing,** Schlesische Straße 148
95445 **Bayreuth,** Peter-Henlein-Straße 9
96052 **Bamberg,** An der Breitenau 9
97080 **Würzburg,** Max von Laue Straße 20
99091 **Erfurt,** Mühlweg 18

Österreich

6850 **Dornbirn,** Marktstraße 12
8020 **Graz,** Asperngasse 2
6020 **Innsbruck,** Amraser Seestraße 56 a
9020 **Klagenfurt,** Ankershoferstraße 41
3500 **Krems,** Hohensteinstraße 17
4016 **Linz,** Industriezeile 47
8700 **Leoben,** Judendorferstraße 64
7400 **Oberwart,** Wiener Straße 59
5020 **Salzburg,** Rupertgasse 3
9800 **Spittal/Drau,** 10.-Oktober-Straße 22
1110 **Wien,** Rinnböckstraße 50

Die Telefon-Rufnummer unseres Quelle-Kundendienstes bitten wir dem örtlichen Fernsprechbuch bzw. dem Quelle-Katalog zu entnehmen. ***Stand 10/96***

Schickedanz AG u. Co
90750 Fürth/Bayern

2222 689-07 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 / 97 **ET**